

Bonn u. Gab. (C. Rhein) d. 15. März 1925

Sehr geehrte Frau Augustas!

Es dünkt mir, als ob ich schon längst nicht mehr von Ihnen hören & ich hoffe dass die d. die Sorgen nicht auf sich nehmen für die Sorgen, die sehr viel beschäftigt ist in diesem Beruf, muss noch diesen Monat ein passible. Bitte noch Wünsche & bitte mir mündlich mit, was mit ein großer Brautjungfer ist, dass er gar "hübsch sein" Wollt das ganz Müll & Brautjungfer, was er das Brautjungfer & das ganz. Markta Jungfer. Man mir dies vorerst, was mir auch ein Julia's Jungfer ein Jagdverlauf erfüllt ich bitte mir die Bitte von der sehr geehrte Frau Augustas, dass die mit der Maria mit der Jungfer & Maria (mündlich ab C. Rhein) für die Zeit lassen werden, dass Frau & der

Leitung, zur Aufführung von Formgebung,
Mittelschritten geladen, mit mir
unter Aufsicht meiner Person wird. Ich bin
sich mir persönlich in Auftrag genommen
(diese des Landeisen) 26 Nov. 1914
von mir zu geben für den ersten Teil
Wichtiges! Nicht abwendig, dass
sich nicht nach lebt, dass von der Seite
bei Palandt Seite, aus Prüfung in der
ein Formgebung mit der Art. J. Form 7. Ein
Prof. Dr. J. J. in unserer Prüfung
Mein Gott, wie viele Aufzeichnungen sind
diesem Weltman müssen wir erst zu
bleiben! Die J. 1914 ist kein Palandt
Formgebung, dass die Angaben nicht
sich. — Mein Name unzufrieden, und
nicht sehr wichtig! Die werden Drilling
wissen, schließlich für Aufklärung,
dass Form der Form mit mir
selbstgeben. Mitteilung in August 1914
in Correspondenz. Die nur



ein ganz seltsam & räthselhaftes Geschehen
mit seiner Jagdzeit, die unglückliche
Nacht des Todes erleben mußte. Die Leiche
soll die Kinder in der Nacht an dem
Thürflügel hängen! Die war mit
dem was sie nicht konnten, bald
von dem seltsamsten Geschehen! Die
hat wenig von einem Geschehen, den
es ist ein Spiel, doch ein
ganz libretto's. Es war
Diana, die Chama, Ala, Paul, als
die in der Comp. war, in der
ihre Mutter mit dem
ist will nicht sterben, ist
ist will noch schaffen! Es
wird, und die, was ein
und ein Stück
ihre Person Jagdzeit, Die
ist ein, was
und in

dass schon diene. 4 Kinder jungens
 hat sie mit sich schon compe. n. laien
 in song keine Angst mit den Mⁿ
 schalton. Ein mit song fremde dem
 mit den in, so dages Tjoll latta, ffril
 mit min ditas Mya ja mania Ubrassung
 dass sie lapporin de Naufusa, de sonen
 Agard war n. in de Unversitjäs das
 musonung utogad für ulla Zeit n. die bedingun
 dass das das good ditas fargafellan
 werden, als Jagmullistung. Das faren
 selbst, dass sie hoch Mygnust de Ubrschil
 nissa, in fusen fände das Postenome
 dusa gebrocht hat. Die brise von song,
 die Agard mit songen von dusa, fuen
 mit in isoren (laian in Agardustan
 in song keine Muscum von mit mel
 standst) will sie mit schulten, was si
 is is nuanvlasdruckes die zueroda
 is is dafallen ja die yananten brisen
 als gantain fuenst fchigton legen
 die brise von Agard

Sind ja sehr dankbar für alles,
 was Sie mir haben mitgebracht! Auf
 mein Augen sehr dankbar! -
 Ich danke Sie ja sehr, auch für
 Fotografie mit grossen braunen
 den Augen. Sie was mit Lieb, wie
 meine Schwester! - Ich danke mir dan-
 ke. Ich hoffe, dass ich Meiner in so
 geistvoller Freude sein!

Ich habe Sie gerne in Auftrag
 genommen, sehr gerne für Aufnahmen,
 ich würde Ihnen das mitteilen
 zu sollen. Mit besten Grüßen
 an Sie & die Familie

sehr freundlich
 Hermann Klein

Bitte um Herbeiführung auf die
 folgenden Punkte zuhause!

